



Abstract – Ergotherapietagung 2024

Titel: Vom „traditionellen“ Studium ins innovative Arbeitsfeld: Ein Workshop über Möglichkeiten, Erfahrungen und Bedürfnisse

Autor*innen: Hopstädter, Wiebke und Dringenberg, Tanja

Der Fachkräftemangel wird auch im Gesundheitswesen deutlich (Arbeitsmarkt kompakt, 2022): Kolleg*innen in traditionellen Arbeitsfeldern der Ergotherapie sind derzeit massiv auf der Suche nach professionellem Nachwuchs. Somit haben Absolvent*innen des Studienbereichs Ergotherapie der HS Gesundheit die freie Arbeitsplatzwahl. Einige von Ihnen entscheiden sich gegen ein traditionelles Arbeitsfeld, bei dem sie in Klient*innen-Therapeut*innen-Beziehungen arbeiten, die auf einer Heilmittelverordnung beruhen; mit ihrer betätigungsorientierten Arbeitsweise und ihrer ergotherapeutischen Expertise finden sie ihre Berufung in innovativen Settings.

Um Studierende auf diverse Arbeitsfelder vorzubereiten, sind Informationen über Aufgabenfelder in praktischen Studienphasen und Wege in nichttraditionelle Settings hilfreich. In einem Workshop, der sich an Praktizierende, Alumni und Studierende richtet, soll erfasst werden, was Therapeut*innen motiviert ihr Arbeits- bzw. Lernfeld in innovativen Settings zu wählen. Mittels einer Roadmap können die berufstätigen Teilnehmenden ihren Weg dorthin aufzeigen. Studierende werden parallel dazu Fragestellungen formulieren und gemeinsam mit den Praktizierenden ihre professionelle Identität und unterstützende Faktoren für den Weg in die innovativen Arbeitsfelder identifizieren.

Die Ergebnisse können langfristig genutzt werden um neue Arbeitsfelder curricular einzubinden und die Ergotherapie über die traditionellen Felder hinaus zu professionalisieren.